



Jahresbericht der Zentralpräsidentin 2009

*„Alles Reden ist sinnlos, wenn das Vertrauen fehlt.“
Franz Kafka*

Liebe SBC-Mitglieder

Wieder geht ein Vereinsjahr zu Ende mit vielen Höhen und Tiefen. Allen, die mich in diesem Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben, danke ich herzlich. Ende 2008 konnten wir in der Schweiz mit grossem Erfolg die ATIBOX-FH-WM durchführen. Ein gelungener Anlass, der den SBC auch im Ausland ins Gespräch brachte. Vorbereitung und Durchführung beinhalten viel Aufwand, aber am Ende zufriedene Gesichter zu sehen entschädigt für Vieles.

Wenn ich in einem Jahresbericht eines OG-Präsidenten lese, dass Neulinge in einer Kommission Einsitz nehmen, dass von „einem kleinen Kreis“ gesprochen wird, in dem nicht alle Leute genehm seien, macht mich das sehr betroffen. Im gleichen Jahresbericht steht, dass in Sachen Mitgliederdienst im SBC noch Einiges getan werden muss. Dazu ein paar Fragen, die zum Nachdenken anregen sollen:

- Haben wir einen Vorschlag für die zurücktretende Verantwortliche des Mitgliederdienstes erhalten, nachdem wir dazu aufgerufen haben? Nein, wir müssen auf die Mithilfe von Pius Hollenstein, Ehrenmitglied des SBC, zurückgreifen, der sich bereit erklärt hat nächstes Jahr auch diesen Teil des Mitgliederdienstes vorübergehend zu übernehmen. So haben wir die Gelegenheit, nach einer Person zu suchen, die bereit ist einen Teil ihrer Freizeit für den SBC hinzugeben. Es geht hier nicht um „einen kleinen Kreis“, es geht darum eine Person zu finden, die nicht nur den eigenen Boxer liebt, sondern sich für die Rasse Boxer einsetzen will.
- Haben wir Anregungen/Vorschläge für die TKL erhalten, als wir um solche gebeten haben? Nein, verschiedene Personen die zur Mithilfe in dieser Kommission angefragt wurden, waren nicht bereit da mitzuwirken. Hier erlaube ich mir die Anmerkung, dass keine Neulinge einen Teilbereich in der TKL übernommen haben. Sämtliche Teilbereichsverantwortlichen haben einen langjährigen Leistungsausweis vorzuweisen. Und ich bin wirklich froh und dankbar, dass es noch motivierte Personen gibt, die sich zur Mitarbeit zur Verfügung stellen.
- Werden dem ZA in irgendeinem Bereich Verbesserungsvorschläge gemacht? Nein, im Nachhinein einen Kommentar abzugeben ist immer leichter als proaktiv zu sein.
- Erhalte ich Rückmeldungen auf meine Mails mit Informationen oder Anfragen aus den Reihen des ZV? Nein, wenn ich jeweils drei Antworten erhalte ist das viel.

Der SBC besteht nicht nur aus den Mitgliedern des ZA /ZV sowie den Vorstandsmitgliedern der einzelnen OG's. Der SBC zählt ca. 1000 Mitglieder. Als Zentralpräsidentin sehe ich meine Aufgabe auch darin, dass sämtliche Vereinsmitglieder im SBC Unterstützung finden und sich ernst genommen fühlen. In diesem Zusammenhang danke ich allen SBC-Veteranen, die es uns mit ihrer langjährigen Mitgliedschaft ermöglichen, uns zum Wohl des Boxers einzusetzen. Sie alle werden von ihren OG's direkt geehrt. Gratulieren darf ich folgenden SKG-Veteranen mit 25-jähriger Mitgliedschaft:

Kappeler Brigitta, Wangen b.Olten
Kappeler Heinz, Wangen b. Olten
Grether Irene, Pfeffingen
Tschabold Peter, Unterkulm
Eugster Carol, Oberhofen
Gerber Ruth, Hondrich
Schmocker Hans, Belp
Varonier Michèle, Conches
Hugelshofer Peter, Speicherschwendi

Devittori Margrit, Codemario
Tarchini Nino, Maglaso
Galessio Orfeo, I-35010 Vigodarzere
Roth Cédric, Perroy
Ganz Emile, Rüti
Hoyer Edith, Greifensee
Hunziker Beat, Cham
Decasper Nelly, St. Gallen

Gemeinsam und positiv müssen wir die Sachen angehen und nicht gegeneinander und negativ denkend! In diesem Sinne werde ich auch das nächste Jahr in Angriff nehmen.

Rosmarie Sturny
Zentralpräsidentin SBC

Udligenswil, 29.12.2009